

Entwicklung eines Rechenverfahrens für Lärmschutzwände mit komplexer Geometrie – Messung an Verkehrsstrecke

Referent: DI Heinz Hoislbauer
TAS SV-GmbH, 4030 Linz

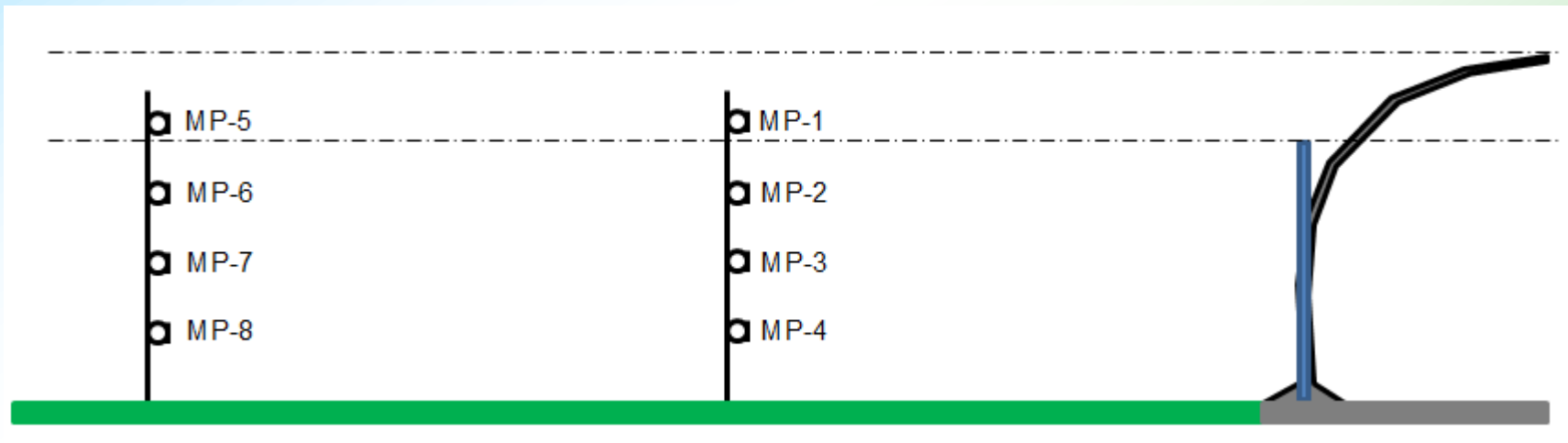
am 18.06.2014

263. Plenarsitzung des ÖAL, Wien

- Betrachtetes Objekt - A4 Ost Autobahn
 - Bereich Schwechat – Mannswörth
 - gerade und gekrümmte Lärmschutzwand an einem Streckenabschnitt
 - Höhe gekrümmte Wand 7,4 m, Höhe gerade Wand 5,5 m



- Simultanmessungen an beiden Wänden (gleicher Verkehr)
- zwei Messquerschnitte
- zusätzlich Referenzmessung vor der Wand
- Messungen in zwei Abständen und vier Höhen
- Verkehrsdaten vorhanden



Messungen an der A4 Mannswörth

Messung Messquerschnitt 2 (niedrigere Wand)

Referenz-Messung



Messung Messquerschnitt 1 (höhere Wand)



Messergebnisse

Messpunkt	MP-Entf.	MP-Höhe	MQ-1 hohe Wand	MQ-2 niedr. Wand	Pegel-Differenz
	m	m	dB	dB	dB
MP-1	12,5	6	58,9	62,8	3,9
MP-2		4,5	57,7	61,4	3,7
MP-3		3	56	59,8	3,8
MP-4		1,5	55,4	58,6	3,2
MP-5	25	6	58,3	60,2	1,9
MP-6		4,5	57,9	59,2	1,3
MP-7		3	58,3	59,1	0,8
MP-8		1,5	56,4	58,2	1,8
MP-Ref.	15	4	80,5		

➤ Messdaten bzw. Ergebnisse wurden an ÖAW ISF übermittelt